

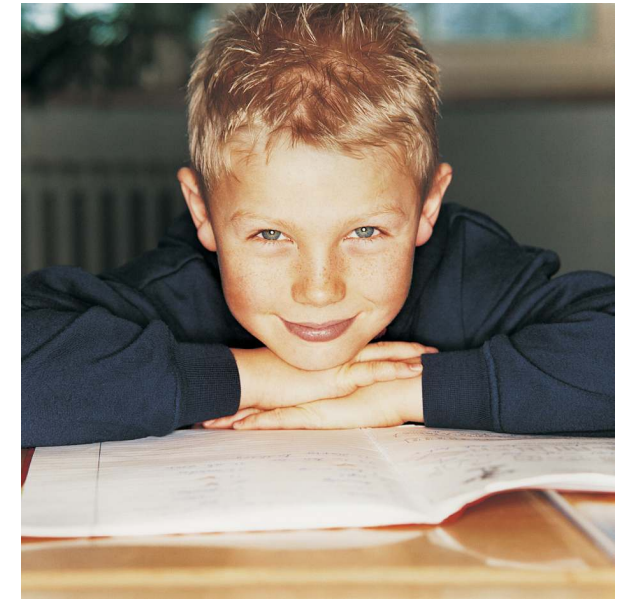
## Der Leitantrag

Der Leitantrag des 39. NRW-Tages der Jungen Union Nordrhein-Westfalen stellt einen Beitrag zur Diskussion um ein neues CDU-Grundsatzprogramm dar. Die Herausforderung zu Beginn des 21. Jahrhunderts ist es, Deutschland modern, stark und leistungsfähig zu halten, um eine nachhaltige und generationengerechte Politik als Grundstein für die Zukunft zu schaffen. Als Junge Union NRW wollen wir uns aktiv in die Debatte mit einbringen und dabei die Interessen der jungen Generation vertreten. Unsere Handlungsmaxime sind dabei unsere Grundwerte Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Wir sind liberal, weil wir uns für alle Menschen einsetzen; wir sind konservativ und fortschrittlich, weil wir Bewährtes nur durch Neues ersetzen wollen, wenn wir das mögliche Neue als besser erkannt haben.

Die Junge Union NRW hat sich daher intensiv damit beschäftigt, neue Antworten auf aktuelle Probleme und gesellschaftliche Realitäten zu geben.

Die Aufteilung des Leitantrages „Zukunft durch Nachhaltigkeit“ in sechs Kapitel ist dabei an das neue CDU-Grundsatzprogramm angelehnt.

- 1.) Wir Christdemokraten
- 2.) Kinderfreundliche Gesellschaft
- 3.) Soziale Marktwirtschaft und Generationengerechtigkeit
- 4.) Für einen freiheitlichen Staat
- 5.) Deutschlands Rolle in der Welt
- 6.) Bewahrung der Schöpfung durch engagierten Umweltschutz



# ZUKUNFT DURCH NACHHALTIGKEIT

Auszüge aus dem  
Leitantrag des 39. NRW-Tages  
der Jungen Union NRW

## KONTAKT UND WEITERE INFOS:

JUNGE UNION NORDRHEIN-WESTFALEN  
LANDESGESCHÄFTSSTELLE  
WASSERSTR. 5  
40213 DÜSSELDORF  
TELEFON : 02 11/1 36 00-47-50  
E-MAIL: INFO@JU-NRW.DE  
INTERNET: WWW.JU-NRW.DE

**JU** JUNGE UNION  
NORDRHEIN-WESTFALEN

## Kapitel 1: Wir Christdemokraten

Unsere Politik beruht auf dem christlichen Menschenbild und unserer Verantwortung vor Gott und seiner Schöpfung. Der Mensch muss daher immer als Wesen mit Geist und Seele erfasst werden. Wir stehen weiterhin für einen unverkrampften Patriotismus ein. Aus unserer Vergangenheit leiten wir die Verantwortung ab, jederzeit für Freiheit, Demokratie und die Wahrung der Menschenrechte einzutreten. Als europäische Christdemokraten bekennen wir uns zu unseren Verpflichtungen innerhalb Europas. Die Basis gemeinsamer Werte und eine gemeinsame Identität unter Wahrung der nationalen Identitäten müssen dabei gewährleistet sein. Wir sind dabei von der demokratischen Idee, einer gemeinsamen Rechtsvorstellung und dem Christentum als Religion und Kultur geprägt.

## Kapitel 2: Kinderfreundliche Gesellschaft

Familie bedeutet Bereicherung – für jeden Einzelnen und die Gesellschaft. Die Familie bildet die erste Ebene des subsidiären Aufbaus unserer Gesellschaft. Diesen Raum müssen wir schützen. Daher tritt die Junge Union NRW für eine kinderfreundliche Gesellschaft mit Solidarität und Gemeinsinn ein, ebenso wie für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Angebot von Betreuungseinrichtungen muss daher ausgebaut werden. Auch die Wirtschaft muss erkennen, dass Familienfreundlichkeit ein Standortfaktor ist. Politik und Gesellschaft sehen wir dabei in der Pflicht, Lösungsansätze zu finden und gemeinsam umzusetzen. Der demographischen Entwicklung muss durch die Anstrengung, Deutschland kinderfreundlicher zu gestalten, entgegengewirkt werden.

## Kapitel 3: Soziale Marktwirtschaft und Generationengerechtigkeit

Die veränderten Rahmenbedingungen machen es notwendig, unseren Sozialstaat umzubauen. Generationengerechtigkeit muss daher zur Grundlage unseres politischen Handelns werden. Dies bedeutet, dass wir gerechte Sozialversicherungssysteme schaffen, die die Interessen von Jung und Alt gleichermaßen berücksichtigen. Den folgenden Generationen dürfen keine Schulden hinterlassen werden. Die Vermeidung und der Weg zum Abbau der Staatsverschuldung müssen im politischen Handeln höchste Priorität haben. Im Zeitalter der Globalisierung muss der Standort Deutschland wettbewerbsfähig, zuverlässig und interessant für Investoren aus aller Welt bleiben. Es müssen Anreize geschaffen werden, flexiblere Bildungssysteme und Arbeitsmöglichkeiten, die sowohl für junge als auch für ältere Arbeitnehmer von Nutzen sind.

## Kapitel 4: Für einen freiheitlichen Staat

Wir fordern einen starken Staat, der sich auf die Gestaltung der Rechtsordnung, die Garantie der äußeren und inneren Sicherheit, den Schutz der Bürgerrechte jedes Einzelnen, die Schaffung verlässlicher Rahmenbedingungen für Gesellschaft und Wissenschaft sowie für Schule und Bildung, Umwelt- und Verbraucherschutz und die Schaffung eines vom Gedanken der Solidarität getragenen Sozialstaates konzentriert. Wir fordern einen freiheitlichen Staat, der Toleranz gegenüber anderen Religionen und Kulturen beinhaltet. Maßstab unserer Toleranz ist dabei das Grundgesetz. Um die Demokratie zu stärken, ist die Schaffung von Transparenz, der Abbau von Bürokratie und gesetzgeberischem Regulierungsdrang notwendig. Ebenso muss eine aktive Bürgerschaft zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes geschaffen und neue Wege in der Integrationspolitik beschritten.

## Kapitel 5: Deutschlands Rolle in der Welt

Eine erfolgreiche deutsche Außenpolitik ist auf die regionale und globale Zusammenarbeit, insbesondere in der Europäischen Union und den Vereinten Nationen angewiesen. Eine umfassende und kontinuierliche Beschreibung der Ziele der deutschen Außen- und Europapolitik, die nicht durch eine undifferenzierte Anpassung an Fremdingteressen ersetzt werden kann. Der politische Willen in der Außenpolitik muss dabei klar zu erkennen sein. So ist die primäre Aufgabe deutscher Außenpolitik eine klare Definition vitaler Interessen unserer Nation. Der außenpolitische Emanzipationsprozess des wiedervereinigten und souveränen Deutschlands ist noch nicht abgeschlossen. Unsere Zielvorstellung ist eine sachliche, interessenorientierte und kalkulierbare Außenpolitik, damit Deutschland im atlantischen Bündnis und im europäischen Kontext die Rolle des „partner in leadership“ ausfüllen kann.

## Kapitel 6: Bewahrung der Schöpfung durch engagierten Umweltschutz

Die Bewahrung der Schöpfung ist ein zentrales Anliegen unserer Politik. Nur eine intakte Umwelt bietet ein lebenswertes Umfeld für uns und nachfolgende Generationen. Dabei muss das vorbildliche Engagement Deutschlands in diesem Bereich noch konsequenter ausgebaut werden. Deutschland muss weiterhin als attraktiver und konkurrenzfähiger Standort seine Führungsposition in der Entwicklung, Produktion und Vermarktung neuer Technologien halten und ausbauen. Wir lehnen den von Rot-Grün beschlossenen Ausstieg aus der Kernenergie entschieden ab, solange keine wirtschaftlichen und versorgungssicheren Alternativen zu dieser Energieart bestehen. Im Bereich der Industrie ist den Tendenzen zur Verlagerung „dreckiger“ und energieaufwendiger Industriezweige in Ländern mit niedrigeren Umweltstandards konsequent entgegenzuwirken.